

## Die Mutter-Kind Einheit an der LVR-Klinik Bonn

Neues stationäres Angebot bei Krisen während und nach der Schwangerschaft

Liebe Mütter,

rund um die Geburt eines Kindes empfinden nicht alle Frauen großes Glück – jede zehnte Mutter versinkt in tiefer Erschöpfung und Niedergeschlagenheit, entwickelt Schuldgefühle, Ängste und manchmal auch zwiespältige Gefühle gegenüber ihrem Baby. Immer noch bleiben zu viele betroffene Frauen unbehandelt.

Eine postpartale Depression ist für die Mütter erschreckend isolierend, bringt viele Belastungen mit sich und erfordert viel Mut, sich Hilfe zu suchen und Hilfe anzunehmen.

Die neue Mutter-Kind-Einheit an der LVR-Klinik Bonn bietet für diese Fälle besondere Ressourcen und professionelle Unterstützung. Es ist wichtig zu verstehen, dass eine postpartale Depression nicht auf persönliche Schwäche oder ein Versagen Ihrerseits hinweist, sondern eine Krankheit ist, die gut behandelt werden kann.

Sollten Sie Hilfe benötigen und weitere Informationen wünschen, sprechen Sie uns an. Für eine Abklärung Ihrer Symptome und eine genaue Diagnose laden wir Sie herzlich zu einem Vorgespräch ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit einer erfahrenen Fachärztin für psychische Gesundheit über Ihre Symptome, Sorgen und Bedenken zu sprechen.

Unser Team versteht die Herausforderungen, mit denen Sie konfrontiert sind, und wir möchten Sie darin bestärken, unsere Hilfen anzunehmen.

In einem ersten Vorgespräch werden wir Ihre individuelle Situation und Ihre Symptome sorgfältig bewerten und Sie zu Hilfs- und Behandlungsmöglichkeiten beraten.

**Termine zum Vorgespräch täglich von 8:00-14:00 Uhr: Tel. 0228 701-3260**

## Die Neue Mutter-Kind-Einheit in Bonn

Die Entscheidung für einen stationären Aufenthalt kann ein wichtiger Schritt auf Ihrem Weg zur Genesung sein. Ein integratives Behandlungskonzept verbindet psychotherapeutische, sozialpsychiatrische und psychopharmakologische Therapieansätze. Vergessen Sie nicht, für sich selbst zu sorgen!



Die Dauer der Behandlung in der Mutter-Kind-Einheit liegt meist bei 4-8 Wochen und wird an Ihr Befinden angepasst. Ziel ist es, positive Veränderungen herbeizuführen, so dass Sie sich gestärkt auf eine Rückkehr in den Alltag vorbereiten und auch Fähigkeiten im Umgang mit Krisen erlernen können.

Natürlich geht es auch darum, den Bezug zum Kind zu pflegen. Wir bieten Einzelzimmer mit Ausstattung für Mutter und Baby, so dass Möglichkeiten zum Rooming-In auf der Station vorhanden sind. Je nach Therapiewunsch und nach Medikamentenauswahl ist auch das Stillen während der Behandlung weiterhin möglich und wird von uns unterstützt. Sozialdienstliche Beratung und psychologisch-psychotherapeutische Gespräche bilden zusammen mit pflegerischen Angeboten, Bewegungstherapie, Ergotherapie und Kreativtherapie die Basis des stationären Behandlungsangebots.

Bitte kontaktieren Sie uns unter der angegebenen Rufnummer, um einen Termin für ein Vorgespräch zu vereinbaren.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Mit herzlichen Grüßen

PD Dr. Anke Brockhaus-Dumke  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychiatrie  
Fachärztin für Neurologie  
Chefärztin Allgemeinpsychiatrie I

Team der Mutter-Kind-Ambulanz  
**Behandlungszentrum St. Johanneshospital**

LVR-Klinik Bonn  
Kölnstraße 54  
53111 Bonn

[mutter-kind-ambulanz-bonn@lvr.de](mailto:mutter-kind-ambulanz-bonn@lvr.de)

Terminvereinbarung täglich Tel. 0228 701-3260 (bitte gegebenenfalls auf den Anrufbeantworter sprechen, wir rufen Sie zurück)